

Bienen

1. Gibt es Bienen länger als Menschen?

länger

schon viel länger

nicht länger

2. Wo hausen die Bienen?

im

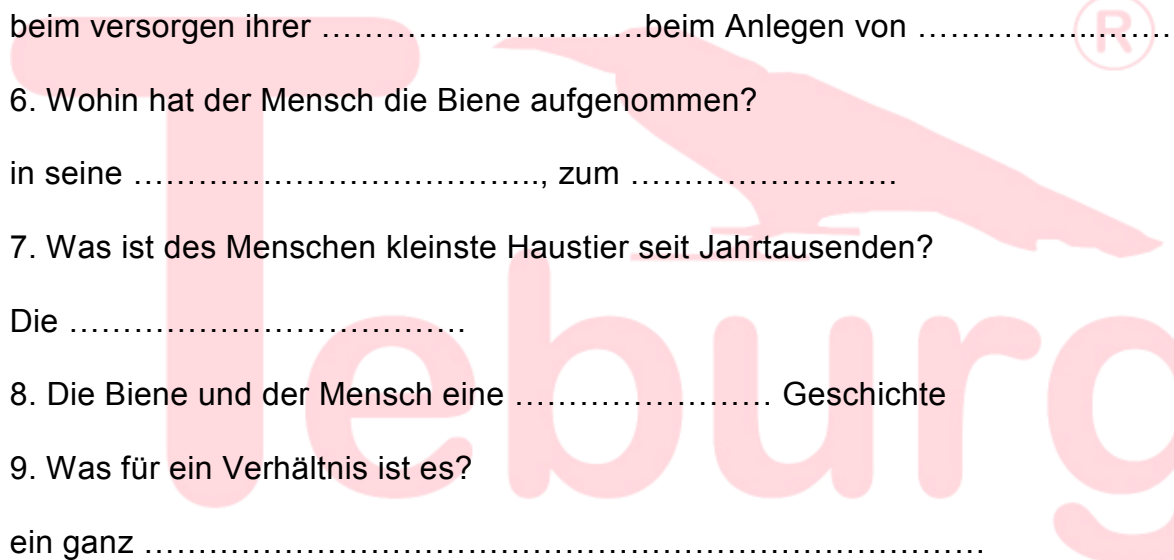
3. Wie ist es normalerweise im Bienenstock?

dunkel,dunkel

4. Wie fleißig sind die Bienen?

Sie sind fleißig, fleißig

5. Wobei sind sie fleißig?

beim versorgen ihrer beim Anlegen von

6. Wohin hat der Mensch die Biene aufgenommen?

in seine, zum

7. Was ist des Menschen kleinste Haustier seit Jahrtausenden?

Die

8. Die Biene und der Mensch eine Geschichte

9. Was für ein Verhältnis ist es?

ein ganz

-Grundwortschatz zum Thema:

r Bienenstock - úl, e Brut - mlád'ata, líheň, r Vorrat - zásoba, eigen - svéravný, zvláštní, osobitý

Warum heißt es "STOCKdunkel"

Im alt- und mittelhochdeutschen war ein "stok" etwas aus groben Holz, wie ein Baumstumpf, ein Klotz oder auch ein Knüppel. Daher kommen die Zusammensetzungen stockfinster, stockdumm, stockbetrunken, stocksteif, etc. Stockdumm bedeutete also so viel wie "dumm wie ein Klotz".

"Stockdunkel" würde also "dunkel wie ein Klotz" bedeuten. Das macht natürlich wenig Sinn, aber im Laufe der Zeit hat sich die Vorsilbe von ihrem Ursprung gelöst und dient als verstärkende Vorsilbe (viel, sehr, ...) für jeden Zweck.